

Forstamt Harsefeld  
Am Amtshof 1  
21698 Harsefeld

Frank Zweers  
fon + 04164 - 819312  
fax + 04164 - 819355  
mob 0170 - 7348454  
Frank.Zweers@nfa-harsefld.niedersachsen.de

Stand: 06.03.2019

## Erläuterungen zu den Diagrammen

### Folie 1:

Dürfte selbsterklärend sein.

### Folie 2:

Zeigt die Niederschlagsmengen in den einzelnen Monaten (1-12)  
Orange = Durchschnittswerte aus der Zeitreihe 2010-2018  
Blau = Werte aus dem Jahre 2018

***Kommentar:** Nur die Monate Januar und April waren 2018 niederschlagsreicher als der Durchschnittswert in der Zeitreihe. Bemerkenswert ist das hohe Defizit von rd. 206 mm während der Monate April bis Oktober.*

### Folie 3:

Zeigt die Abweichungen der Niederschlagsverteilung bezogen auf die Jahreszeiten für die Zeitreihe 2010-2018 – Vergleich der Jahre mit den Durchschnittswerten zur Zeitreihe

***Kommentar:** Der Winter 2018 war ein wenig feuchter, während die anderen Jahreszeiten z. T. deutlich zu trocken waren. Im Sommer (16.06.-15.09.) fehlten allein rund 155 mm Niederschlag.*

### Folie 4:

Zeigt die jeweiligen jahreszeitlichen Verläufe in cm unter Geländeoberkante (GOK) der Grundwassermessstellen (Pegel) 4 und 14 im Vergleich des Jahres 2017 (sehr niederschlagsreich) mit 2018 (sehr trocken).

Der Pegel 4 befindet sich auf einer noch nicht eingestauten Fläche innerhalb des Holzrburger Moores, der Pegel 14 auf einer Fläche, bei der nahezu alle Entwässerungsgräben seit 2014 verschlossen sind.

***Kommentar:** Im Jahre 2017 fällt der Grundwasserstand beim Pegel 4 in der Spitze bis auf rd. 90 cm unter GOK ab, der Grundwasserstand beim Pegel 14 verbleibt ganzjährig zwischen 0-20 cm unter GOK bzw. leicht darüber. Im Jahre 2018 fällt der Grundwasserstand beim Pegel 4 auf bis zu 120 cm unter GOK ab, und selbst beim Pegel 14 wird ein Tiefstwert von 70 cm unter GOK erreicht. Bemerkenswert ist allerdings, dass sich im Jahre 2018 der Grundwasserstand beim Pegel 4 von seinem Tiefstwert bis zum Jahresende kaum erholt, während der Grundwasserstand beim Pegel 14 zum Ende des Jahres wieder seinen „Sollwert“ von 20 cm unter GOK erreicht.*

**Folie 5:**

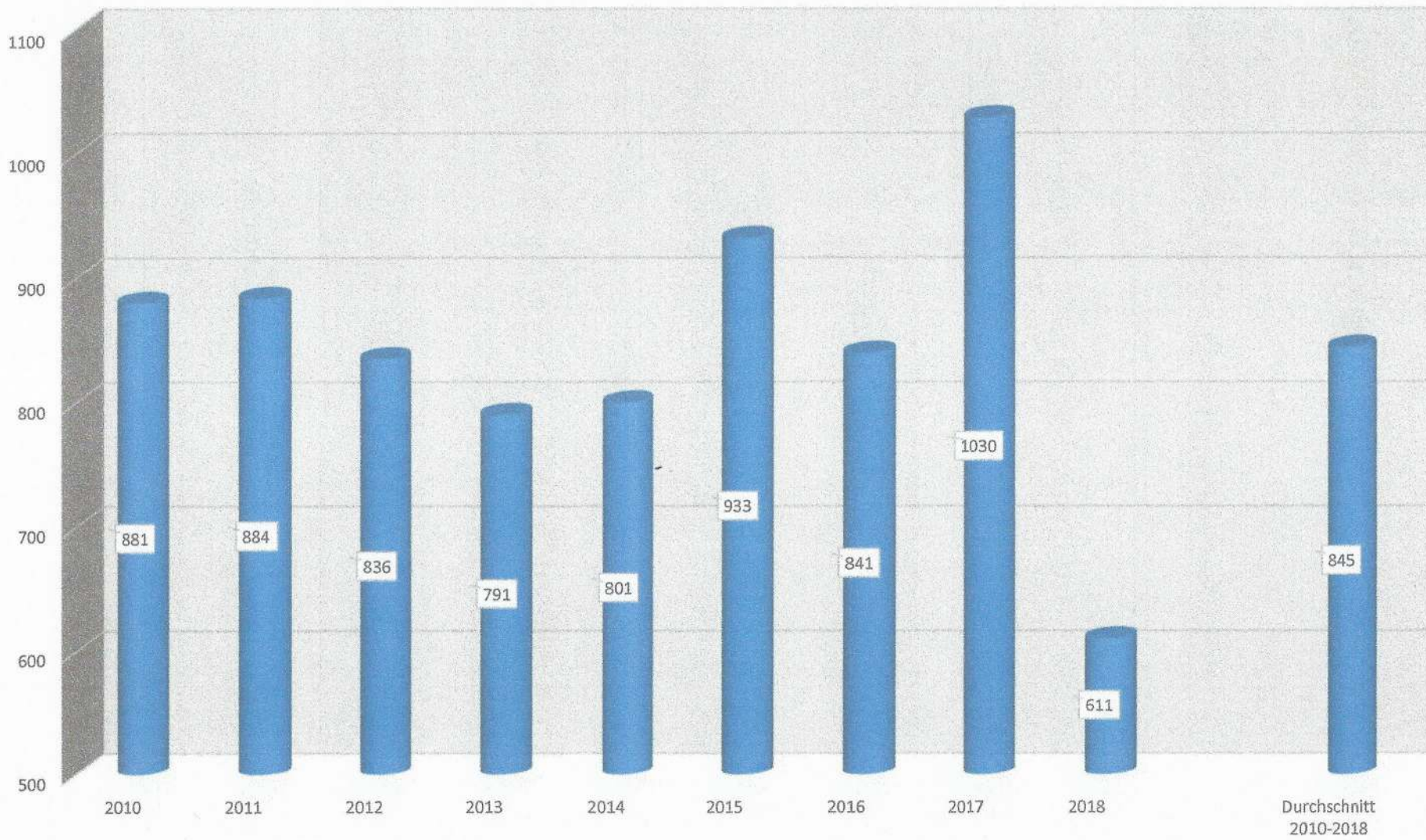
Zeigt die jeweiligen jahreszeitlichen Verläufe in cm unter Geländeoberkante (GOK) der Grundwassermessstellen (Pegel) 4 und 14 im Vergleich des Jahres 2016 (normale Jahresniederschlagsmenge aber trockener Herbst) mit 2018 (sehr trocken).

Der Pegel 4 befindet sich auf einer noch nicht eingestauten Fläche innerhalb des Holzurburger Moores, der Pegel 14 auf einer Fläche, bei der nahezu alle Entwässerungsgräben seit 2014 verschlossen sind.

***Kommentar:** Im Jahre 2016 fällt der Grundwasserstand beim Pegel 4 in der Spitze bis abermals auf rd. 90 cm unter GOK ab, der Grundwasserstand beim Pegel 14 verbleibt bis auf den Zeitraum 18-22 (= 15.09. bis 15.11.) ganzjährig zwischen 0-20 cm unter GOK bzw. leicht darüber. Zu den Grundwasserständen im Jahre 2018: siehe entsprechende Kommentierung der Folie 4*



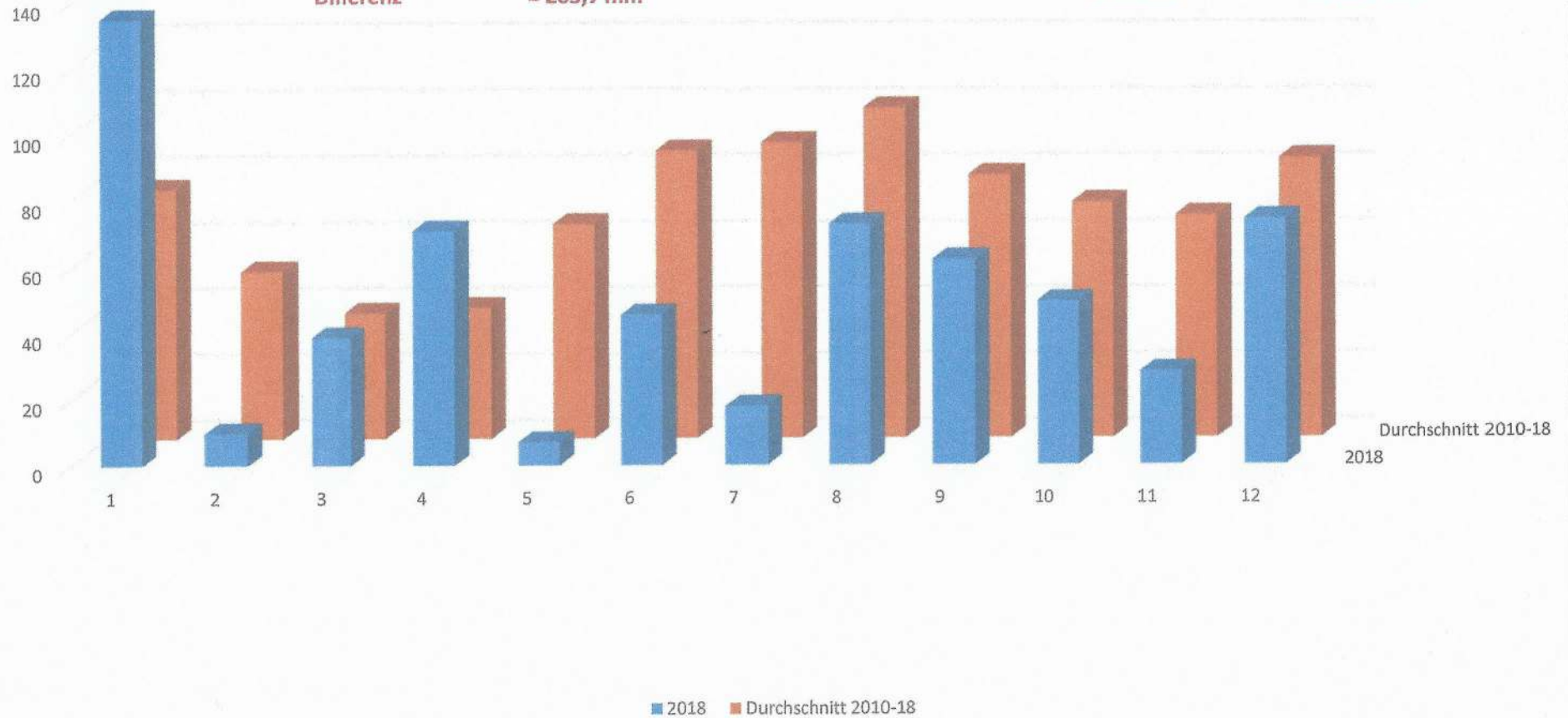
Entwicklung der Jahresniederschläge in mm, Zeitreihe 2010-2018  
- Quelle: Marinegeschwader Nordholz



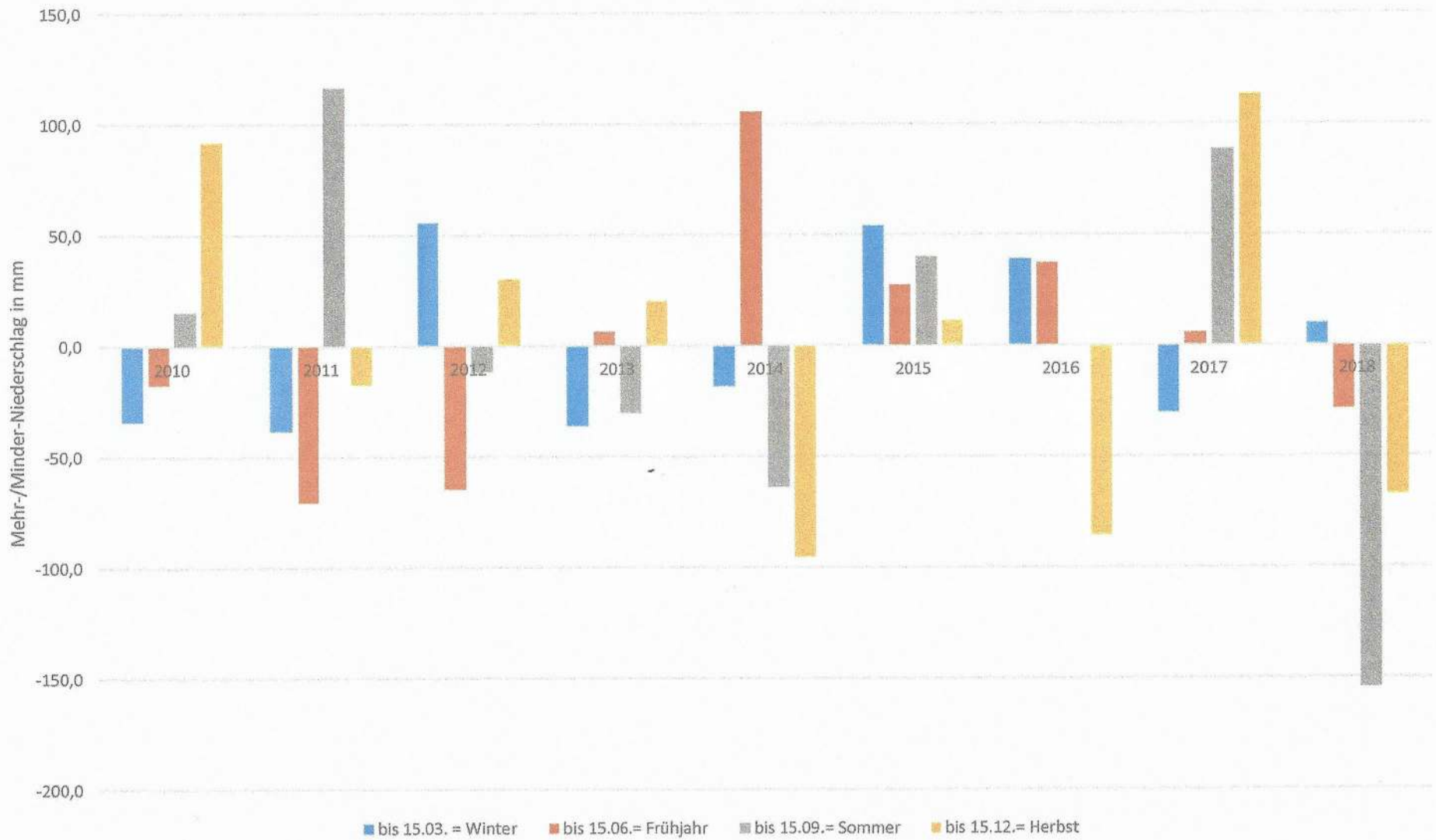
### Vergleich 2018 mit Durchschnittswerten aus 2010-2018

Gesamtmenge 04-10:  
Durchschnitt 2010-18 = 530,7 mm  
2018 = 325,0 mm  
**Differenz = 205,7 mm**

Gesamtmenge bis 12:  
Durchschnitt 2010-18 = 846,2 mm  
2018 = 610,8 mm  
**Differenz = 235,2 mm**



### Absolute Niederschlagverteilung Abweichung in mm Niederschlag vom Durchschnittswert der Zeitreihe (2010-2018)





Verlauf Pegel 4 und 14, 2017-2018



Verlauf Pegel 4 und 14, 2016 und 2018

